



Meinkot. Für die Vorsitzende gibt es in der Aktion des Landessportbundes eine Konfettidusche, eine Dankesurkunde und ein paar kleine Geschenke.

Na, da hat sie aber Augen gemacht. Am Dienstagnachmittag überraschten der **Kreissportbund** Helmstedt und Mitglieder des **MSV Meinkot** ihre erste Vorsitzende Elke Jäger. Der Verein schlug die **Ehrenamtliche** für die Aktion des **Landessportbundes** „Ehrenamt überrascht“ als Vereinsheldin vor. Elke Jäger ist nach Angaben des KSB eine von gut einem Dutzend ehrenamtlich in Sportvereinen aktiven Menschen, die mit einem Banner, einem dicken **Dankeschön** in Form einer **Urkunde** und ein paar kleinen **Geschenken** überrascht wurden.

In Meinkot ist die **Überraschung** gelungen. Eigentlich fand im Vereinsheim eine „Weihnachtsfeier to go“ für die Kleinsten des Vereins statt. Eigens dafür war der **Weihnachtsmann** samt **Weihnachtsengel** nach Meinkot gekommen.

Mann im roten Gewand hatte seine Rute nicht mitgebracht

In dem Ort muss es von artigen Kindern nur so wimmeln, denn der Mann im roten Gewand hatte seine Rute schlichtweg nicht mitgebracht. Doch bevor er zur Tat schreiten und die kleinen und etwas größeren Mäuse des MSV beglücken konnte, ging die Tür zur Terrasse auf. Claudia Gläsner und Bettina Dörries vom Kreissportbund (KSB) traten samt Vorstand und anderen Mitgliedern des MSV vor die verdattert dreinblickende erste **Vorsitzende**.

Und dann knallte die **Konfettikanone**, Jäger schluckte, und nahm Urkunde, die kleinen Präsente, eine **Lobesrede** ihrer Mitstreiter und einen Geschenkkorb entgegen. Ja, was soll man da sagen, als: „Damit habe ich nicht gerechnet, danke.“ So war das auch gedacht. Die Heerscharen von Mitwissern haben dicht gehalten.

Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf das Ehrenamt in den Sportvereinen lenken

Die Aktion „Ehrenamt überrascht“ soll Ehrenamt die Aufmerksamkeit der **Öffentlichkeit** auf das **Ehrenamt** in den **Sportvereinen** lenken, auf Menschen, die sich zurückhaltend in den Dienst der **Gesellschaft** stellen.

Elke Jäger ist seit 2008 **Vorsitzende** des MSV Meinkot. Acht Jahre zuvor war sie dem Verein beigetreten. Damals lag dessen Schwerpunkt noch auf dem grünen Rasen mit den beiden Kästen an den Stirnseiten, **Fußball**. Daneben hatte gerade einmal eine **Gymnastiksparte** Platz. 130 Mitglieder waren aktiv. Das hat sich gründlich geändert. Heute zählt der Verein 317 Mitglieder und der Schwerpunkt liegt auf **Kinderturnen**, **Fitness** und **Gymnastik**. Jäger selbst gründete die **Dancing Girls**, eine muntere **Tanzgruppe**, aus deren Mitte inzwischen eine Hip-Hop-Tanzgruppe entsprungen ist.

„Eine Vorsitzende kann alleine nichts bewegen“

Mit 68 Jahren ist Elke Jäger mitten im Geschehen, aber: „Eine **Vorsitzende** kann alleine nichts bewegen, wenn das Umfeld nicht stimmt“, sagt sie. Und von eben diesem Umfeld hörte sie an diesem Abend. „Wie Du weißt, ist man beim MSV Meinkot Vorsitzender auf **Lebenszeit**.“ Das kann was werden, wenn die Tendenz in Sachen **Mitglieder** weiter steigend bleibt, das **Vereinsheim** vielleicht doch noch einen **Anbau** bekommt. Den aktuellen hat Jäger initiiert: „Na ja, noch ein Anbau geht wohl nicht.“ Aber **Zuwachs** durch Neu-Meinkoter, das geht, und das wünscht sie sich.